


recherchiert von: **Justiz NRW** am 17.03.2007

Gericht:	BGH 8. Zivilsenat	Quelle:	
Entscheidungsdatum:	30.03.1994	Normen:	§ 530 Abs 2 ZPO, § 767 Abs 2 ZPO
Aktenzeichen:	VIII ZR 132/92		
Dokumenttyp:	Urteil		

**Behandlung des im Vorprozeß als unzulässig bzw
unbegründet abgewiesenen Aufrechnungseinwandes als
Begründung der Vollstreckungsabwehrklage**

Leitsatz

Die Vollstreckungsabwehrklage kann nicht auf einen Aufrechnungseinwand gestützt werden, der bereits im Vorprozeß geltend gemacht, dort aber nach ZPO § 530 Abs 2 nicht zugelassen worden ist.

Fundstellen

BGHZ 125, 351-354 (Leitsatz und Gründe)
WM 1994, 1185-1187 (Leitsatz und Gründe)
LM ZPO § 767 Nr 92 (9/1994) (Leitsatz und Gründe)
MDR 1994, 942 (Leitsatz und Gründe)
NJW 1994, 2769-2770 (Leitsatz und Gründe)
BGHR ZPO § 767 Abs 2 Aufrechnungseinwand 1 (Leitsatz und Gründe)
JR 1995, 460-461 (Leitsatz und Gründe)

weitere Fundstellen

EzFamR aktuell 1994, 228 (Leitsatz)
ZAP EN-Nr 601/94 (Leitsatz)
DB 1994, 2133 (Leitsatz)
JA 1995, 355 (Leitsatz)

Verfahrensgang

vorgehend OLG Frankfurt, 29. Mai 1992, Az: 24 U 139/91
vorgehend LG Darmstadt, 11. Juni 1991, Az: 18 O 573/86

Diese Entscheidung wird zitiert

Rechtsprechung

Festhaltung BGH 8. Zivilsenat, 16. November 2005, Az: VIII ZR 218/04

Literaturnachweise

Rainer Kemper, JA 1995, 355-357 (Entscheidungsbesprechung)

Klaus Schreiber, JR 1995, 461-462 (Anmerkung)

Gerhard Lüke, JuS 1995, 685-686 (Entscheidungsbesprechung)

Grunsky, LM ZPO § 767 Nr 92 (9/1994) (Anmerkung)

Kommentare

Müller in: jurisPK-BGB, 3. Aufl 2006, § 388 BGB